HILFE, ICH HABE EINE STREUOBSTWIESE!!

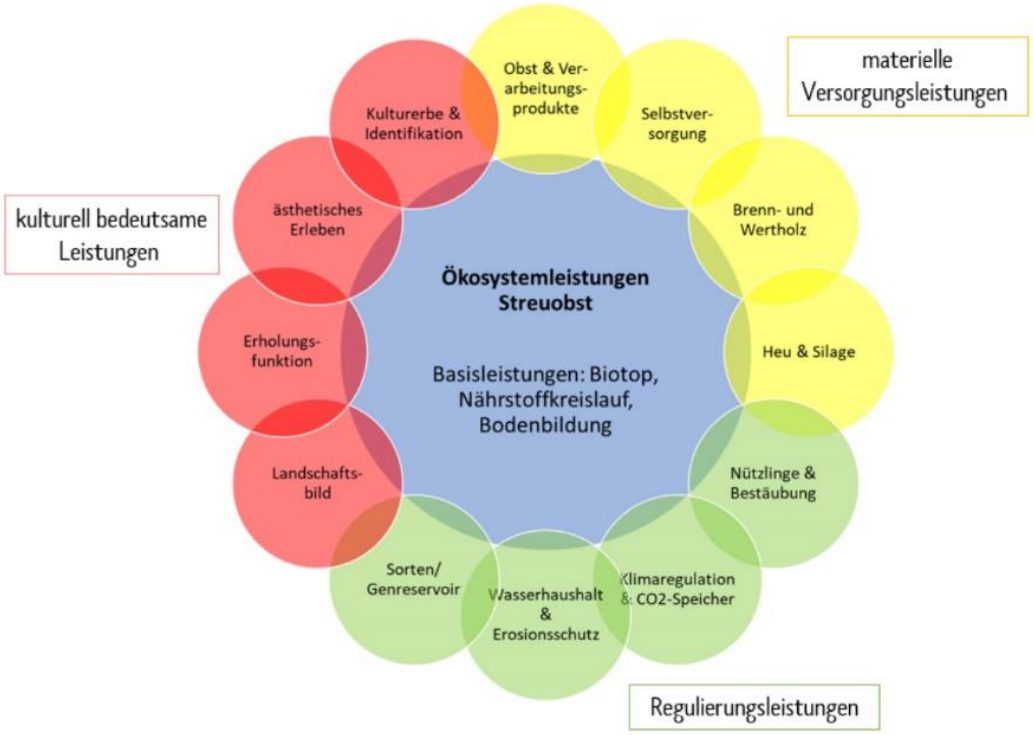
Streuobstwiesen gehören zu den unterschätzen Naturwundern. Vielleicht weil sie im Vergleich zu Mangroven oder tropischen Wäldern weniger exotisch sind? Dabei kann man allerlei krabbelndes, kriechendes und fliegendes in diesem Ökosystem entdecken, gelten sie doch als artenreichster Lebensraum Mitteleuropas. Allerhöchste Eisenbahn also, ihnen etwas Aufmerksamkeit zu widmen und ein bisschen aufzuklären, denn: Streuobstwiesen sind Kulturgut und wichtiger Lebensraum in einem. Und vor allem: viel leichter zu pflegen als man denkt! Nicht zuletzt dank der Unterstützung durch den Streuobsttreff Rudersberg! Aber von vorn.

Streuobstwiesen gehören zu Rudersberg und sind aus unserer Umgebung ebenso wenig wegzudenken wie Olivenbäume aus dem Mittelmeerraum oder Palmen aus der Südsee. Doch leider sind sie in Ihrem Fortbestand bedroht. Klimatische Veränderung, insbesondere Trockenheit, aber auch unzureichende Pflege setzen ihnen zu. Der Befall von Misteln gibt den oftmals ohnehin geschwächten Bäumen dann den Rest.
Dabei sind Streuobstbäume und -wiesen wertvoll und erfüllen verschiedenste sog. Ökosystemleistungen. Diese beschreiben den vielfältigen Nutzen, den Menschen aus Ökosystemen ziehen können:

Quelle: https://www.hochstamm-deutschland.de

So tragen die Bäume oft alte, besondere Obstsorten und erhalten dadurch eine hohe genetische Vielfalt. Insekten dienen die Blüten als Nahrungsquelle, das Geäst Vögeln oder Fledermäusen als Lebensraum. Die dazugehörigen Wiesen beherbergen Reptilien und dienen der Heuproduktion. Nicht zuletzt sind es wunderschöne Naherholungsgebiete für Spaziergänge oder Wanderungen. Und mit etwas Muße lassen sich leckere Schnäpse und Liköre aus dem Früchten herstellen.

Quelle: https://www.hochstamm-deutschland.de



Quelle: https://www.hochstamm-deutschland.de

Gemeinsam mit dem Streuobsttreff Rudersberg möchten wir den Streuobstwiesen die Aufmerksamkeit schenken, die sie verdienen. Wir möchten Sie motivieren, sich (wieder) mit dieser tollen Landschaft zu beschäftigen, Sie wo immer möglich unterstützen und für die Arbeit mit Streuobstwiesen begeistern!

- Haben Sie eine Streuobstwiese geerbt und keine Ahnung davon wie Sie sich darum kümmern sollen? Oder überlegen Sie für sich und Ihre Familie ein Stückle zu kaufen, sind aber unsicher, ob eine Streuobstwiese da das richtige ist? – besuchen Sie die Website der Gemeinde und finden Sie hilfreiche Infos und v.a. den Kontakt zum Streuobsttreff
- Haben Sie selbst eine Wiese und kommen nicht richtig rum? – vielleicht gibt es ja jemanden der helfen mag, aber nicht gleich eine eigene Wiese will. Vernetzen Sie sich mit unserer Hilfe!
- Haben Sie eine Wiese zu verpachten oder möchten pachten? – nutzen Sie die Möglichkeit unserer Stücklesbörse im Büttel

Es gibt viele Möglichkeiten zum Austausch und zum Wiederbeleben der Streuobstwiesen. Hier im Büttel werden wir regelmäßig zu unserem offenen Streuobst-Stammtisch einladen. Ebenfalls werden Sie uns zum Beispiel auf dem Apfelmarkt treffen oder Sie können sich ein Bild von der Arbeit rund um Streuobstwiesen machen, wenn wir im nächsten Jahr eine Wiese renaturieren werden.
Wir freuen uns sehr auf Sie!

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
https://www.rudersberg.de/de/leben-wohnen/streuobsttreff-rudersberg

Stabstelle Klimamanagement Gemeinde Rudersberg, Nadine Bathke, Tel. 07183/3005-73, n.bathke@rudersberg.de

WALD.WIESEL.WIR.